Halo

Operation DAMPFWALZE

Von Jinn_eX

Kapitel 7: Kapitel VII - Annäherung

'Langsam... laaangsam...' Vorsichtig schlich SAW über das Feld. Für wenige Meter brauchte er mehrere Minuten. Doch es war die einzige Möglichkeit hineinzukommen. Und er schien seine Sache gut zu machen. Er war trotz Alarm noch nicht entdeckt worden. 'Scheiss Plasmapistole. Eigentlich eine gute Waffe. Aber nicht gegen so eine Übermacht.' Innerlich fluchend robbte er weiter, seinem Ziel entgegen.

Fast drei Stunden später, die Dämmerung brach schon an, erreichte er endlich sein Ziel. Das Haupttor. Der Elite hatte ihn immernoch nicht bemerkt. Mit einem weit ausholendem Schlag brach SAW dem Allianzler das Genick und hob danach dessen Plasmagewehr auf. "Wohin jetzt Squall?" Die KI überlegte nicht lange. "Also. Ich hab mich mit Möbius unterhalten. Nettes Kerlchen übrigens. Aber das ist ein anderes Thema. Pass auf. Du musst sehr tief in den Komplex. Und wenn du dann endlich drin bist musst du auch noch weit nach oben. Ich rechne, laut Aussage von Möbius, mit einer Truppenstärke von weit über 250 Mann. Ein Kampf wäre das dümmste was du machen könntest." SAW nickte. "Ist ok. Also mal wieder eine Stealthmission." "Ich wünsche dir viel Spass dabei.", witzelte die KI. "Aber..." "Aber?", fragte SAW nach. Squall überlegte nocheinmal kurz. "Ja. Wenn ich es schaffe den Hauptkern zu überlasten... dann fliegt hier alles in die Luft. Das einzige Problem: Du hast nur 5 Minuten Zeit rauszukommen. Und ich muss mich in spätestens einer Stunde auf den Weg machen. Sonst ist er wieder vom Netzwerk getrennt und liefert Verbindungslos die Generatordaten." SAW hätte lachen können. "Ich habe also eine Stunde und fünf Minuten Zeit um da rein zu kommen, die Daten zu stehlen, dich wieder abzuholen, mir eine Fluchtmöglichkeit auszudenken UND dann auch noch zu entkommen?" Squall nickte. "Weisst du Squall... für mich hört sich das wie ein guter Plan an. Dann mal los."

Yapdab flog den Phantom behände zu ihrem Zielpunkt. Der einzigen Blutsvätereinrichtung, die sich die Propheten nicht trauten zu studieren. Es war zwar nur ein kleines Gebäude, aber es war gross genug um einen Aufstand, beziehungsweise Widerstand, zu organisieren. "Meister. Wir sind gleich da." Ral'aisahe nickte stumm. Er war tief in Gedanken. Wenn es der Dämon schaffte hierherzukommen... Er schüttelte den Kopf. Das wird nicht passieren. Er müsste die Koordinaten dieses Stützpunktes herausfinden müssen. Und selbst dann hatte er eine Menge Feinde innerhalb des Gebäudes. Und die Propheten würden ihn nicht gehen lassen nur um seine Panzerung zu holen. Sie würden den Menschen zerfetzen. Allen

voran Hoffnung. Ihm würde es am meisten Spass machen den Spartaner den sie SAW nannten zu töten.

Hoffnung tobte. Der Dämon war weg, die Rüstung war weg und einer seiner Untergebenen hatte ihn verraten.
"WIE? WIE KONNTE DAS ALLES PASSIEREN? WIE KONNTE ICH SO DIE KONTROLLE VERLIEREN?"
Wütend fluchte der Prophet weiter über sein Misslingen. Er konnte nicht anders als sich dadurch abzureagieren indem er Grunts tötete.
'Hm...', dachte er, 'So wird das nichts... am besten ich marschiere einfach bei Ral'aisahe, verflucht sei sein Name, ein und töte ihn. Doch um die Zustimmung vom Rat zu bekommen brauche ich noch einige Zeit... egal... Ich war lange geduldig. Da kann ich es auch noch hinauszögern...'
Erwartungsvoll, und erschreckend ruhig, ging Hoffnung nach draussen.

Immer weiter schlich SAW unerkannt zu dem Komplex. 'So eine Scheisse... eigentlich wollte ich ja dorthin...', dachte er als er zum Himmel sah und das Allianzschiff erblickte. 'Hol die KI und hau ab haben sie gesagt... Das schaffst du schon haben sie gesagt... Scheiss ONI.'
Er ließ sich nicht von seinem Ziel abbringen.

Ray lag die ganze Zeit wach. Er verbrachte jede Sekunde auf der Brücke. Er wollte nichts verpassen. Ob eine Todesmeldung reinkam oder ob er es geschafft hatte.
"Navigation. Status!", fragte Ray.
"Navigation meldet: 30 Minuten bis zum verlassen des Hyperraums. Wir werden ziemlich genau dort landen wo sie hinwollen. Kaum Zeitverzögerung. Wird ein ruhiger Flug."
"Gut.", antwortete Ray wieder, "Dann leg ich mich wenigstens kurz hin. Immerhin möchte ich wach sein..."
Der Nav-Offizier nickte und wendete sich wieder seinem Bildschirmen zu. "Ich werde sie wecken Sir."
Ray nickte und verschwand dann.

SAW sah sich in dem Komplex um. Er war jetzt fast 45 Minuten hier und hatte schon die ~Sprengsätze~ gelegt.
'Okay... ich habe noch 15 Minuten... dann muss ich hier raus sein.'
Er sah in eine Lagerhalle und grinste.
'Wunderbar. Das ist perfekt!', dachte er und drang weiter vor.
Während er er zum Kern spazierte, dem Knotenpunkt der Datenübertragung und -speicherung, dachte er das es hier irgendwie zu ruhig wäre.
'Kaum Widerstand... was ist hier los? Wollen die ihre Daten nicht gleich offiziell auf dem Schwarzmarkt verkaufen? Naja... mir solls recht sein...'
"Da bist du ja endlich.", sprach eine Stimme in SAWs Kopf. Squall lud schon, ohne zu fragen, die Daten zu SAW und klinkte sich dann selbst bei ihm ein.
SAW grinste. "Dann wollen wir mal raus... oder?"

Hoffnung sah dem Spartaner die ganze Zeit zu. Ununterbrochen. Er hatte Sprengsätze gelegt die alles hier zerstören würden. Und jeden töten würden der Arm genug dran war um noch hier drin zu sein. Der Prophet selbst indes stieg in einen kleinen Kreuzer,

falls man ihn aufgrund der geringen Grösse so nennen konnte, und verliess die Basis. Wenn er Glück hatte dann würde sich dieser Dämon selbst umbringen. Oder, was noch mehr Glück voraussetzen würde, würde der Dämon Ral'aisahe finden und vernichten... und dann würde Hoffnung dazustossen und dem kampfgeschwächten Menschen töten. Aber das war nur Spekulation. Jetzt wollte er ersteinmal nur weg.

SAW stand vor seinem Fluchtfahrzeug. Einer Sting. Das langgezogene Vehikel erinnerte an ein Motorrad dem man vorne eine Art Plasmaschredder angebaut hatte. Was auch immer vorne reinkam, kam hinten als Schaschlik wieder raus.
"Squall... leg Musik auf. Wir haben nicht viel Zeit... nur 5 Minuten um genau zu sein...", sagte SAW während er sich auf die Sting setzte.
"Läuft Chef. Tainted Lovers... ich weiss.". Squall durchstöberte vor einiger Zeit mal woher das Lied kam und fand heraus das es aus einem seltsamen, japanischen Spiel stammte bei dem es darum ging den Gegner durch Gitarrespielen zu vernichten. Er fragte nie weiter nach woher SAW das Lied kannte und startete es einfach.
SAW startete den Motor, ein Fusionsantrieb, und legte los. Schon nach den ersten 100 Metern hatte er einen Elite erfasst der sich durch den Schredder in eine kleine Öffnung fraß und hinten als blutiger Staub wieder raus kam.
Nach ungefähr 4 Minuten hörte man die ersten Kurzschlüsse im Gebäude und keine Minute später kam die erste Explosion.
SAW war immernoch nicht raus, doch er konnte schon den Ausgang erkennen. Und mit dem Ausgang eine Menge Gegner.
"HA! Ich sitze in der Falle... ich LIEBE es in der Falle zu sitzen!", grinste der Spartaner. Er fuhr mit Karacho auf die Gruppe, die aus ungefähr 15 Mann bestand, zu, drehte die Maschine in einem 15°-Winkel nach links, fing an zu rutschen, sprang ab, zückte sein Plasmagewehr, warf es präzise in den Schredder und stiess noch einmal mit den Füssen die Sting nach vorne.
Das Plasma des Gewehrs und der Maschine überluden sich gegenseitig und entzündeten sich zu einem mehrere tausend Grad heissen Feuerball der über die Gegner hinwegfegte.
Keiner überlebte.
SAW hingegen stand sofort auf und rannte was das Zeug hielt. Unter ihm der rotglühende Boden und hinter ihm ein Feuerball. Und der Ausgang war nurnoch 500 Meter entfernt.
"SAW. Du hast nurnoch eine halbe Minute um die Distanz zu überwinden... Sieh zu das du dich beeilst...", spornte die KI den Menschen an.
Und SAW rannte. Wenn er etwas gut konnte dann war es rennen. Schon damals überwand er Strecken von über 5 Kilometern in nur 10 Minuten.
Als die Explosion ihn einzuholen drohte, sprang er noch ein letztes Mal ab und wurde nun von der Wucht nach draussen geschleudert. SAW rollte sich hinter einem Felsen ab, während er über den Boden rutschte und machte das was man ihm beigebracht hatte: Klein und hässlich machen!
Als alles verstummte, die Explosionen, das einstürzende Gebäude, der kreischende Stahl, sah SAW zurück. Sein erstes Werk war getan. Er hatte die Daten eingesammelt und den Komplex zerstört. Jetzt müsste er nurnoch seine Rüstung wiederfinden. Denn so wie er jetzt im Moment aussah konnte er sich nicht einem offenem Kampf stellen. Seine Schutzschicht war angesengt und teilweise abgeschürft.
"Ohje... Ob mir das wieder von meiner Kohle abgezogen wird?", fragte SAW Squall.
"Ich glaube nicht... immerhin hast du Glück... mal was da rumfliegt..." Squall verwieß

auf zwei Huragok, eine Art Reperatureinheit der Allianz, und SAW erkannte das die zwei ihn ansteuerten.
Huragok, auch wenn sie Allianzler waren, konnten keine Gegenstände defekt oder kaputt liegenlassen. Es lag in ihrer Natur einfach JEDEM zu helfen und ALLES zu reparieren. Also stand SAW still da als die Huragok sich über ihn hermachten. Binnen Minuten hatten sie ihn wieder komplett geflickt. Oder zumindest seine Schutzschicht. Die Verbrennungen blieben.
"Danke ihr zwei... zum Glück wart ihr da nicht drin...", lächelte er und ging seines Weges.
Er hatte ja noch einiges vor.